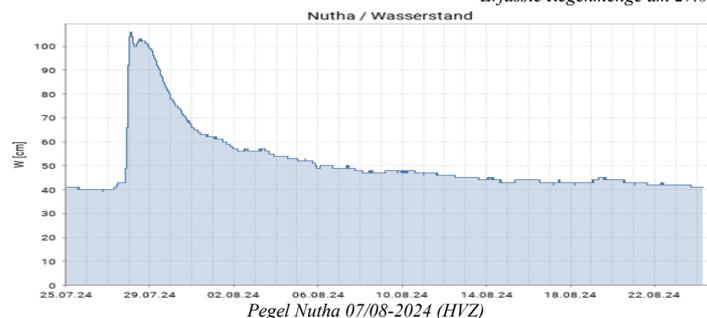
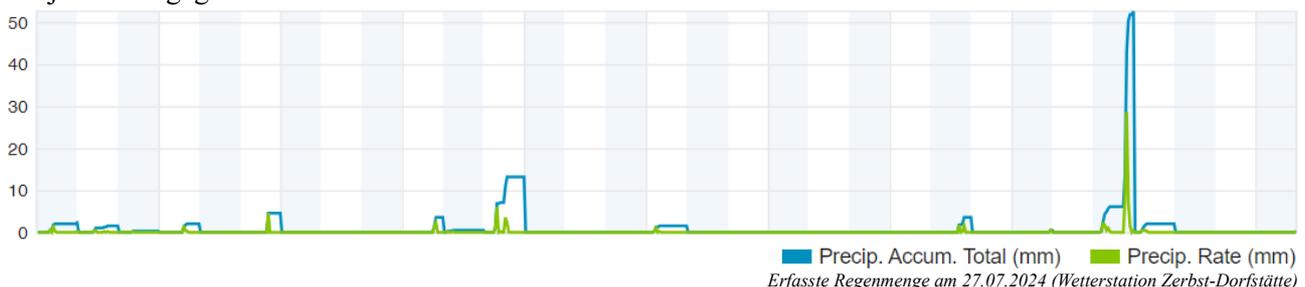


WETTER FROSCH

Die monatliche Zeitschrift der Wetterstation Zerbst-Dorfstätte

Ausgabe: #0001-08/2024 – Seite 1

In unserer ersten Ausgabe beginnen wir damit, wie unsere Station entstanden ist, welche Möglichkeiten der Zusammenschluss von Wetterstationen bietet, wie gründlich die Messdaten sind und welche Rolle eine Vorhersage-Prognose spielt. Die Station entstand aus der Idee, kostensparend Landwirtschaft zu betreiben, und feststellen zu können, wie stark der Boden gesättigt ist, um mit weniger Bewässerung, effizienter zu Haushalten. In Zeiten klimatischer Veränderungen, muss auch immer die Verhaltensweise angepasst werden, um nachfolgenden Generationen, eine Zukunftsorientierte Bodenbeschaffenheit zu hinterlassen. Dabei sind unsere Langzeitmessungen besonders wertvoll. Bestimmte Pflanzenarten bedürfen mehr Wasserpflege, andere kommen mit weniger aus. Wir haben mit unseren Messungen im Jahr 2020 begonnen. Unser Bestreben ist, auch mit anderen Wetterstationen zu kooperieren, um nicht nur ein Einzelbild, sondern ein Gesamtbild der Wetter- und Umweltbedingungen zu ermöglichen. Zunächst hatten wir in der Anfangszeit, immer wieder Lücken in der Datenerfassung. Das hing vor allem damit zusammen, das unser Landstromnetz instabil war. Dieses Problem haben wir mit einer Solaranlage und Stromspeicher gelöst, um eine autarke Messtation hinzubekommen. Glücklicherweise hatten die Vorbesitzer des Grundstückes, zwei Brunnen errichtet, die das Oberflächenwasser sammeln und dadurch auch autarke Bewässerung erst ermöglicht. Unsere Brunnen haben am Ende eine Tonschicht, die deshalb auch genügend Wasserreserven zur Verfügung stellt. In den Wintermonaten 2023/2024, hatten wir ergiebige Regenmengen, die teilweise entlastend wirkten, da der Sommer davor, viel zu trocken war. Andernorts aber auch für hohe Wasserstände sorgten und so die Bodensättigung erreichte, die dem Boden durch die vorangegangene Trockenheit fehlte. Das führte dazu, das teilweise durch den Landkreis, die Wasserentnahme im Sommer 2023 untersagt wurde. In den Sommermonaten 2024, hatten wir bis auf einen Tag mit 50 Liter auf dem Quadratmeter, ansonsten genügend Wasser im Boden. In solchen Zeiten lieferte die Station wichtige Erkenntnisse über die Bodensättigung. Wir haben die erfassten Regenwerte mit der Pegelmesstation Nutha, denn unsere Station liegt im Einflussbereich der Nuthe, erfolgreich bestätigt. Die Menge an Regenwasser, die am 27.07.2024 mit 52,58 Liter auf dem Quadratmeter durch unsere Station gemessen wurde, bestätigte die Qualität der Messung am Pegel Nutha. Damit hatten wir im Juli 2024 einen vorläufigen Rekordwert des Jahres 2024, in der Regenmenge erfasst. Entsprechend hoch war dann auch der Wert am Pegel Nutha, dessen Durchflussgeschwindigkeit sich innerhalb weniger Minuten, drastisch erhöhte. Man kann mit ziemlicher Sicherheit sagen, das eine solche Menge, gut in die Elbe abfließt, wenn die Gräben entsprechend gepflegt sind. Die Mengen im Winter haben dafür gesorgt, das der Boden wieder genügend Reserven gesammelt hat und dadurch die Trockenheit des Vorjahres ausgeglichen wurde.



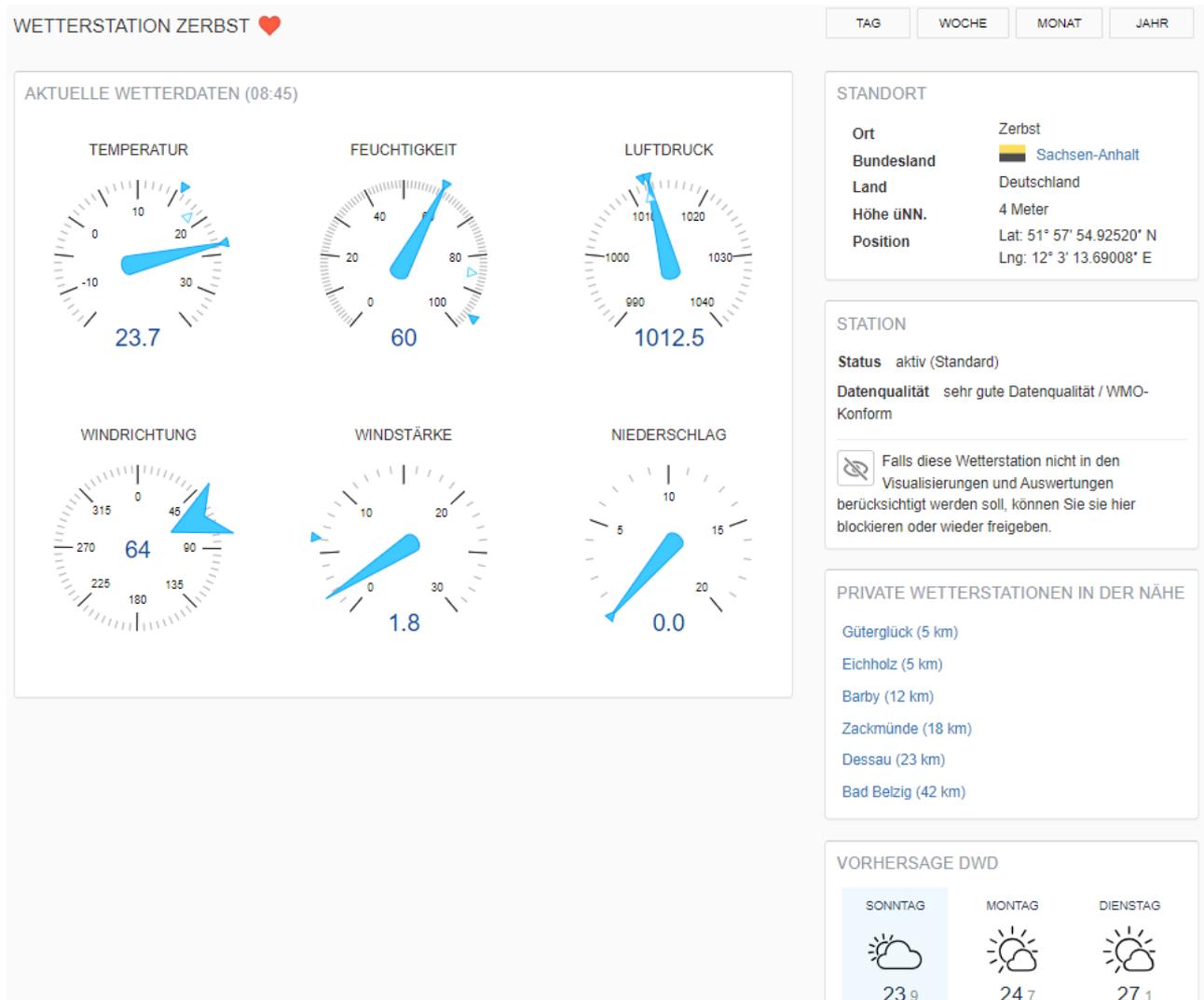
Wir sind mit diesem Messergebnis mehr als zufrieden, weil es die Gründlichkeit des Messverfahrens bestätigte. Der Regensensor funktioniert also einwandfrei.

WETTER FROSCH

Die monatliche Zeitschrift der Wetterstation Zerbst-Dorfstätte

Ausgabe: #0001-08/2024 – Seite 2

Im August 2024 haben wir dann begonnen, uns dem Netzwerk der Hobbymeteorologen anzuschließen, da die Programmierer ein Werkzeug geschaffen haben, einfacher in die Datenqualität der Messstationen blicken zu können. Dadurch haben wir eine weitere Wetterseite erhalten:



Wetterseite im Wernetzwerk (<https://wernetzwerk.pro/#/wetterstation/457>)

Wir freuen uns sehr über die neuen Möglichkeiten, die Qualität unserer Daten selbst zu überprüfen, mehr Einblicke in die Datenlage zu erhalten und eine genaue Wetterprognose für die Station, direkt vom Deutschen Wetterdienst (DWD) zu bekommen. In den Sommermonaten sind unsere Tore täglich von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet. Wir haben diese Öffnungszeiten eingeführt, um einen Raum für den Austausch zu schaffen. In dieser Zeit stellen wir auch kostenfrei Kaffee zur Verfügung und freuen uns schon, über Euren Besuch an der Station. Die Station befindet sich hier: Dorfstätte 111, 39261 Zerbst/Anhalt. Unsere Daten haben einen Temperaturunterschied von 2 Grad Celsius, gegenüber der Stadtmitte, weil in der Stadt, durch beheizte Häuser vor allem in den Wintermonaten, der Wert verfälscht wird. Deshalb wurde unser Standort gewählt, um einen unverfälschten Blick in die Messergebnisse zu bekommen und die Qualität der Daten zu gewährleisten. In Abgleich mit anderen Stationen in der Nähe, wurde die Qualität unserer Daten immer wieder bestätigt. Darüber freuen wir uns sehr. Also, bis zur nächsten Ausgabe unserer neuen Monatszeitschrift: „Wetterfrosch“. PS: Teilen Sie diese Zeitschrift und besuchen Sie uns gerne. Bis bald.